

Overberger Weihnachtsmarkt öffnet zum 12. Mal seine Tore

Am Samstag vor dem ersten Advent öffnet der Overberger – Weihnachtsmarkt seine Tore – und das jetzt schon zum 12. Mal in und auf dem Gelände der Overberger Grundschule in der Kamer Heide. Ganz besonders über diese Erfolgsgeschichte freuen sich die Vereine aus Overberge, denn die Idee, wie in den anderen Stadtteilen von Bergkamen eine Weihnachtsmarkt durchzuführen, reifte vor 12 Jahren. Seit dem ist der Overberger Weihnachtsmarkt eine feste Größe im Terminkalender der Overberger Vereine.

Die Veranstalter laden alle Bürger/innen ein, einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, Kalt – und Warmgetränken und herzhaften Leckereien zu verbringen.

Um 14:00 Uhr öffnet der 12. Overberger Weihnachtsmarkt seine Tore.

Das Bunte Bühnenprogramm, beginnt um 14:30 Uhr mit dem Auftritt des Familienzentrums „ Die Sprösslinge“ mit dem Theaterstück „Die magischen vier “

Weiteres Programm:

Um 15:00 Uhr Kinderchor aus Overberge die Sunshine Kids

Um ca. 15:45 Uhr Auftritt der Voltigierabteilung des Reitvereins Bergkamen-Overberge.

Um ca. 16:00 Auftritt des Familienzentrums „ Die Sprösslinge“ mit dem Theaterstück „Die magischen vier “

16:30 Uhr die Overberger Vereine übergeben eine Spende an die Grundschule Overberge sowie an das Familienzentrum „Die Sprösslinge“ (Spiel der Vereine zur 50 Jahre Bergkamen Overberge)

17:00 Uhr Nikolaus (alle Kinder können in den reich gefüllten Sack greifen).

Die musikalische Begleitung des Overberger Weihnachtsmarktes

wird wie in den vergangenen Jahren in den bewährten Händen von DJ Olli liegen.

An mehr als 30 Ständen werden hausgemachte Marmeladen, Chutneys, Teddybären, Stoffapplikationen, Bilder, Holzarbeiten, Adventsgestecke, Selbstgestricktes und handbemaltes Porzellan angeboten. Ein Imker bietet selbst gemachte Honigmilch sowie Honigburger an.

Die Offene Ganztagschule backt wie in den vergangenen Jahren wieder frische Waffeln.

Die Kinder der Grundschule und der Kindergartens haben fleißig gebastelt und bieten hübsche Geschenke an.

Die Jugendfeuerwehr wird eine Feuerzangenbowle sowie Crepes anbieten.

Der FC Overberge lockt mit selbstgebackenen Kuchen und mit herzhaften Grillangeboten.

Wie bereits im letzten Jahr, wird der Theaterverein Overberge für seine Vorstellungen Anfang des Jahres 2019 den Kartenvorverkauf ab 14:00 Uhr starten.

(Der Theaterverein Overberge feiert im Jahr 2019 sein 70 jähriges Bestehen.)

Es gibt also viele Gründe den 12. Overberger Adventsmarkt zu besuchen.

**Noch Karten für
Lichtkunstnacht:**

Kulturreferat heuert wegen Nachfrage größeren Bus

Für die Lichtkunstbustour Bergkamen stehen wieder einige Plätze zur Verfügung.

Erst lief die Nachfrage zur Bustour Bergkamen- Unna -Schwerte im Rahmen der dritten Nacht der Lichtkunst in der Hellweg Region am kommenden Samstag, den 24.11.2018 ab 17.00 Uhr schleppend an. Da sie aber in den letzten Tagen deutlich gestiegen ist, hat das Kulturreferat nun einen größeren Bus bestellt.

Die Führung für die Lichtreise ab Bergkamen übernimmt Matthias Wagner K, künstlerischer Leiter des Lichtkunstvereins Hellweg ein LICHTWEG e.V. und Direktor des Museums für Angewandte Kunst in Frankfurt am Main. Die Bustour startet um 17 Uhr am Busbahnhof Bergkamen. Tickets gibt es in Bergkamen im Reisebüro Brinkmann, Jahnstrasse 96, Telefon 02307/927101 und an allen VVK-Stellen in der Hellweg-Region.

Mit dem Bus geht es von Bergkamen über das Lichtkunstzentrum Unna nach Schwerte in die Rohrmeisterei.

In Unna liegt der Fokus der Führung auf der tags zuvor eröffneten Wechselausstellung

„Excess. Bernardí Roig“ (24.11.2018-14.04.2019). Außerdem wird der aus Berlin stammende Künstler Stephan Brenn, der Fotoprojekte, Fassadenprojektionen und Drahtzeichnungen konzipiert, das zib in ein besonderes Licht tauchen. Danach fährt der Lichtreisebus nach Schwerte, wo die Betrachtung der Werke von Rosemarie Trockel und Kazuo Katase auf dem Rohrmeisterei-Plateau sowie die Installation der Gebrüder Löbbert im Stadtpark den lichtkünstlerischen Abschluss der Reise bilden. Während der Fahrt ist für passende Verpflegung gesorgt und zum Abschluss der Reise gibt es einen kleinen Imbiss in der Rohrmeisterei.

Die Tour ist bis ca. 21.15 Uhr geplant und endet wieder am

Busbahnhof.

Infos für die Lichtkunstreise ab Bergkamen: Kulturreferat,
Simone Schmidt-Apel, Tel. 02307/965-263

Singen und Tanzen in der Adventszeit im Familienzentrum „Tausendfüßler“

Unter dem Motto „Singen und Tanzen in der Adventszeit“ bietet das Familienzentrum „Tausendfüßler“ am Donnerstag, 29. November, um 14:30 Uhr ein musikalisches Treffen für alle Eltern und Kinder an. Die Aktion wird von der Musikpädagogin Sabine Mottog begleitet.

Mit viel Bewegung werden in dieser vorweihnachtlichen Runde altbekannte und neue Weihnachtslieder gesungen.

Um Voranmeldung, entweder persönlich im Familienzentrum oder telefonisch unter der Rufnummer 02306-80141, wird gebeten.

Baumfällarbeiten im

Landwehrpark in Rünthe: Leider gibt es dort kein Brennholz

Im Landwehrpark in Bergkamen-Rünthe finden im gesamten Bereich zwischen der Kanal-straße und der Schachtstraße in der Zeit vom 03. bis 19. Dezember 2018 Baumfällarbeiten statt. Es handelt sich um Verkehrssicherungsmaßnahmen im Waldbestand und an den Wald-außengrenzen.

Unter Begleitung des zuständigen Revierleiters des Regionalforstamtes Ruhrgebiet werden die Arbeiten von einer erfahrenen Fachfirma ausgeführt. Das dabei anfallende Holz fließt in Rahmenverträge des Regionalforstamtes, Brennholz wird hierbei nicht vergeben.

Im gesamten Bereich des Landwehrparks ist deshalb mit Beeinträchtigungen und großräumigen Sperrungen zu rechnen. Diese mit Hinweisbanner, Absperrschildern und Trassierband abgesperrten Waldbereiche und Spazierwege dürfen in keinem Fall begangen werden. Den Anweisungen der Mitarbeiter der beauftragten Firma und des Forstamtes ist aus Sicherheitsgründen unbedingt Folge zu leisten. Ein Verstoß dagegen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann geahndet werden.

Diese Maßnahme dient der Verkehrssicherheit. Die Störungen werden so gering wie möglich gehalten, die Stadt Bergkamen bittet um Verständnis.

Stadt ruft nochmals zur Teilnahme am ADFC- Fahrradklima-Test auf



Die Kuhbachtrasse wird wie hier in Weddinghofen gern von Radlern und Spaziergängern genutzt.

Der ADFC führt bereits zum 8. Mal deutschlandweit den „ADFC-Fahrradklima-Test“ durch. Bei der letzten Aktion im Jahre 2016 haben über 120.000 Bürgerinnen und Bürger das Fahrradklima in ihrer Stadt, Gemeinde oder Kreis bewertet.

Die Verantwortlichen für die Pflege und Unterhaltung von Radwegen erhalten dabei direkt von den Nutzern wertvolle Hinweise und Anregungen zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur. Es ist deshalb eine wichtige Hilfe, wenn sich möglichst viele Radlerinnen und Radler an der Umfrage beteiligen.

Aus diesem Grunde noch einmal der Aufruf: Helfen auch Sie mit Ihrer Stadt für Fahrradfahrer freundlicher und sicherer zu gestalten und geben Sie als Nutzer wichtige Hinweise oder formulieren Sie Ihre Wünsche zur weiteren Entwicklung der Radverkehrsinfrastruktur.

Egal, ob Alltags- oder Freizeitradler, Ihre Meinung ist uns

wichtig.

Abstimmen erfolgt entweder online unter www.fahrradklimatest.de oder auf dem Papierformular, das im Foyer des Rathauses in Bergkamen bereit liegt.

Für weitere Rückfragen wenden sich Interessierte bitte an die Stadt Bergkamen, Hans Irmisch, Tel.-Nr.: (0 23 07) 9 65-3 16, E-Mail: h.irmisch@bergkamen.de (Radverkehrsbeauftragter der Stadt Bergkamen) oder Simone Reichert, Telefon: (0 23 07) 9 65-2 29, E-Mail: s.reichert@bergkamen.de (Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Tourismus).

**Bürgermeister zeichnet
Reinhard Middendorf und Peter
Schäfer mit der Ehrenmedaille
aus**



Bürgermeister Roland Schäfer hat mit Peter Schäfer und Reinhard Middendorf zwei verdiente Bürger der Stadt Bergkamen mit der Ehrenmedaille der Stadt Bergkamen geehrt. Die Ehrung erfolgte im feierlichen Rahmen gemeinsam mit den Vorsitzenden der im Rat vertretenen Fraktionen im Restaurant Olympia „Zur alten Post“.

Reinhard Middendorf engagiert sich bereits seit mehr als 30 Jahren für den Erhalt und die Verbesserung der Natur zum Schutze der heimischen Tierwelt in Bergkamen sowie im gesellschaftlichen Bereich.

In seinen langjährigen Funktionen als Vorstandsmitglied des Hegerings Kamen-Bergkamen, 1. Vorsitzender der Kreisjägerschaft Unna (seit 2007) sowie als Mitglied des Landesvorstands des Landesjagdverbands NRW e.V. hat sich Herr Middendorf darüber hinaus erheblich für den Bau des Sport- und Jagdschützenzentrums in Bergkamen eingesetzt.

Hierfür sowie für seine Verdienste für das Jagdwesen allgemein ist Herr Middendorf im Jahre 2016 mit der DJV-Nadel des Deutschen Jagdverbandes in Silber ausgezeichnet worden.

Von Hauptberuf Lehrer liegt Herrn Middendorf auch die

Jugendarbeit sehr am Herzen. So stellt Herr Middendorf bis heute Grünflächen auf dem eigenen Grundstück u.a. Schulkindern zum naturnahen Lernen zur Verfügung (seit mehr als 30 Jahren gemeinsames Biotop-Projekt der Willy-Brandt-Gesamtschule und des Hegerings Kamen-Bergkamen e.V.)*. Dieses Engagement kann er auch als Mitglied und ehemaliger Präsident (2016-2017) des LionsClub BergKamen ergänzen.

Mit der Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Bergkamen soll sein bis heute anhaltendes ehrenamtliches Engagement im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes sowie im gesellschaftlichen Bereich als Lebenswerk gewürdigt werden.

Peter Schäfer engagiert sich bereits seit mehr als 40 Jahren im gesellschaftlichen und politischen Bereich. Neben seinem ehrenamtlichen Engagement als Hauptschöffe (Amtsgericht Unna und Landgericht Dortmund) und ehrenamtlicher Richter (Oberverwaltungsgericht Münster) (insgesamt 12 Jahre) sowie Betreuer (7 Jahre), war Peter Schäfer fast 17 Jahre im Rat der Stadt Bergkamen tätig:

- Oktober 1984 – 07.12.1988 Sachkundiger Bürger
- 08.12.1988 – 31.08.2001 Mitglied im Rat der Stadt Bergkamen
- Oktober 1999 – 31.08.2001 1. stellv. Bürgermeister

Darüber hinaus ist Peter Schäfer seit mittlerweile 40 Jahren Mitglied im Vorstand des AWO Ortsvereins Bergkamen-Mitte sowie seit 2004 bis heute Vorsitzender des Fördervereins des Bachkreises Bergkamen e.V..

Peter Schäfer legt viel Wert auf Jugendarbeit und hier ganz besonders auf Wissensweitergabe sowie Demokratieförderung. Mit seinem in 2018 herausgegebenen Buch „Walter Poller – lebenslanges Eintreten für Demokratie und Gerechtigkeit“, welches deutschlandweit verkauft wird, hat Peter Schäfer genau das vereint und hierdurch die nationalsozialistische Geschichte Bergkamens in die Erinnerungskultur Deutschlands einfließen lassen.

Dass Peter Schäfer sich immer schon für die Geschichte

Bergkamens und dessen Weitergabe interessierte, zeigte er nicht zuletzt auch durch seinen Einsatz für das Wiederaufleben der sogenannten Schnadegänge. Unter der Maxime einer gemeinsamen Verantwortung für die Stadt war er darüber hinaus Ideengeber für die jährlich stattfindenden Müllsammelaktionen im Stadtgebiet.

Mit der Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Bergkamen soll sein bis heute anhaltendes ehrenamtliches Engagement im gesellschaftlichen und politischen Bereich als Lebenswerk gewürdigt werden.

Angelika Lohmann-Begander Gerd Miller fühlen sich durch die Vorwürfe der Grünen persönlich angegriffen



Angelika Lohmann-Begander und Gerd Miller (2.v.l.) erklärten sich am Mittwoch vor der Presse. Ihnen standen CDU-Fraktionschef Thomas Heinzel (l.) und CDU-

Stadtverbandsvorsitzender
Marco Morten Pufke zur
Seite.

Die Bürgerinitiative gegen den Bau der L 821n mobilisiert erneut für eine Teilnahme ihrer Anhänger an der Ratssitzung am Donnerstag, 22. November. Zur Entscheidung steht allerdings nicht die geplante Straße selbst, sondern die Frage, ob zwei Mitglieder des Stadtrats bei der geheimen Abstimmung über eine Resolution am 11. Oktober, die den Straßenbau ablehnt, als befangen zu gelten haben.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bejaht dies und hat deshalb beantragt, die Abstimmung über die Resolution zu wiederholen. Zu einem ganz anderen Ergebnis kommt die Verwaltung: Sie hält sowohl Angelika Lohmann-Begander als auch Gerd Miller für nicht befangen bei der Oktoberabstimmung, auch wenn beide an Straßen wohnen, die wohlmöglich nach der Fertigstellung der L 821n vom Durchgangsverkehr entlastet werden. Zu einem ähnlichen Ergebnis kommt auch der Städte- und Gemeindebund NRW in einer eigenen Stellungnahme.

Angelika Lohmann-Begander (FDP) und Gerd Miller (CDU) betonten am Tag vor der Ratssitzung, dass sie sich durch die Nennung ihres Namens in dem Antrag und der Deklaration, sie seien befangen, persönlich angegriffen fühlen. Sie seien in der Politik für das Allgemeinwohl tätig. Wenn sie öffentlich für den Bau der L 821n eintrete, dann deshalb, weil sie das für das Beste für Bergkamen halte, erklärte Angelika Lohmann-Begander. Gerd Miller sagte, dass es doch nach Bekanntwerden des Vorwurfs von einigen Leuten sehr komisch angesehen werde. Der Vorwurf der Befangenheit habe ihn persönlich sehr getroffen. Man dürfe sich jetzt nicht wundern, wenn immer weniger bereit seien, sich in einem politischen Amt zu engagieren.

Auch CDU-Fraktionschef Thomas Heinzl stellte sich vor die beiden. Die Personalisierung sei ein Schritt zu weit.

Bündnis-90/Die Grünen sollten doch einen gewissen Stil wahren. Dabei verwies er darauf, dass auch andere Ratsmitglieder an Straßen wohnen würden, die künftig entlastet werden könnten. Hier nun nach diesen Ratsmitgliedern zu suchen, hält die Verwaltung für nicht notwendig. Wenn Angelika Lohmann-Begander und Gerd Miller nicht befangen seien, dann auch die anderen Ratsmitglieder nicht.

An der Diskussion und Abstimmung über den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen werden sich Angelika Lohmann-Begander und Gerd Miller nicht beteiligen. Hier fühlen sie sich tatsächlich befangen und werden deshalb, wenn dieser Tagesordnungspunkt im Stadtrat aufgerufen wird, den Ratssaal verlassen.

Bergkamen Metalized Volume 4 im Yellowstone



Saint Serpent kommt zum Yellowstone.

Die Konzertreihe „Bergkamen Metalized“ im Jugendzentrum Yellowstone geht am kommenden Freitag, 23. November, in die vierte Runde.

Die Band Corroding Sun wurde 2014. Der Musikstil der Band besteht aus einer Melange aus Hard Rock, Heavy Metal und Death Metal. Seit Ende 2015 spielte die Band auf diversen Festivals und veröffentlichte die Demo Songs „Only The Stars“ und „Final Dawn“. Ab Mitte 2017 begann die Band mit den Vorbereitungen für die Aufnahme ihres Debütalbums.

Die Band Saint Serpent besinnt sich auf die Grundzutaten aller Rocksongs: groovende Drums und riffbetonte Gitarren, aus denen dann der bandeigene Sound entsteht. Gespielt wird Stoner-Metal mit Punkrockattitude und musikalischen Einflüssen von Southern Rock bis Sludge. Dargeboten wird eine energiegeladene Rockshow mit Arrangements der härteren Gangart. 2016 wurde mit Tom (Immortal Scorn) der passende Mann am Mikro gefunden. Endlich als ausgewachsene Band unterwegs, wurden Songs eingespielt und

erste Gigs erfolgreich über die Bühne gebracht.

Skyconqueror sind eine klassische Heavy Metal Band, die im Frühjahr 1997 in der Nähe von Münster gegründet wurde. Im Februar 1998 wurde im Silmarillion in Werne der erste Auftritt zelebriert. Seit jener Zeit spielte die Band in wechselnder Besetzung in ganz Deutschland auf vielen Festivals.

Die Melodic-Metal Band Paranight stammt aus dem westfälischen Soest. Die Musik zeichnet sich durch harte Strophenriffs und melodische Refrains aus. In den fünf Songs der EP „Into the Night“ präsentieren die Soester reflektierende und sozialkritische Texte und Texte, die Anomalien der Psyche thematisieren. Die Symbiose aus Artwork, Musik und Text bilden die Basis für das Gesamtkunstwerk Paranight.

Der Eintritt beträgt 5 €. Beginn ist um 20.00 Uhr, Einlass bereits um 19.00 Uhr.

„Messerscharfer Humor“ mit dem Duo „Zu Zweit“ in der Galerie „sohle 1“



Tina Häussermann und Fabian Schläper alias Duo „Zu

Zweit“. Foto: Sandra Mulhi

Einen grandiosen Abend, der zweifellos die Lachmuskeln beanspruchen wird, versprechen Tina Häussermann und Fabian Schläper alias Duo „Zu Zweit“ am 28. November um 19.30 Uhr in der Galerie „sohle 1“ in der Reihe „mittwochMIX“.

Tina Häussermann hält als zweifache Mutter den Weltmeistertitel im Schnelldurchschauen von Falschnachrichten. Warnungen vor Säureangriffen aus dem Weltall, die über die WhatsApp-Blockflötengruppe ihrer Tochter ankommen, werden mit dem Kommentar: „Ach, setzt Euch doch alle in Euren Thermomix!“ abgehakt.

Fabian Schläper ist als Yoga-Junkie ebenfalls ein Meister seines Faches. Er atmet. Ein und aus. Kein Hindernis ist so groß, dass er nicht die Augen davor verschließen könnte, bis es sich in Räucherstäbchendunst aufgelöst hat. Und so meditiert er auf seiner Yogamatte aus tibetanischem Ameisenleder, bis aus dem letzten X ein U geworden ist. Machen Sie sich auf einen großartigen Abend des Duos „Zu Zweit“ gefasst, der für Lachtränen und Begeisterung sorgen wird.

Duo „Zu Zweit“

Mittwoch, 28.11.2018

19.30 Uhr

Städtische Galerie „sohle 1“

Kartenvorbestellungen sind im Kulturreferat der Stadt Bergkamen unter Tel. 02307 965-464 oder E-Mail a.mandok@bergkamen.de möglich.

Versuchter Raub auf Friseurgeschäft an der Jahnstraße – Kundin verjagt den Täter

Am Dienstag hat ein bisher unbekannter Mann ein Friseurgeschäft überfallen. Er wurde aber durch eine Kundin vertrieben.

Gegen 12.15 Uhr betrat der Unbekannte den Laden in der Jahnstraße. Nachdem die Inhaberin in den Kassenbereich ging und nach seinem Begehrt fragte, sagte er, dass es ein Überfall sei und sie das Geld heraus geben solle. Auf nochmalige Nachfrage wiederholte er seine Forderung, holte dabei ein Messer aus der Jacke und setzte hinzu, dass er nur Scheine haben wollte. Bevor die Inhaberin ihm Geld aushändigen konnte, kam eine Kundin aus dem Salon in den Thekenbereich gelaufen. Sie hatte den Vorfall beobachtet und schrie den Mann an. Der drehte sich daraufhin um, verließ das Ladenlokal und flüchtete ohne Beute in Richtung Heil.

Der Täter wird als etwa 18-22 Jahre, 1,80m groß und sehr schlank beschrieben. Er hatte eine gepflegte Erscheinung, keinen Bart und dunkle Haare. Bekleidet war er mit einer grauen Sweatshirtjacke mit Kapuze, einer grauen Hose und einer hellen Mütze. Er sprach akzentfrei deutsch. Bei dem Messer könnte es sich um ein Klappmesser gehandelt haben. Es war mit dem hellbraunen Griff etwa 20 cm lang.

Wer hat den Vorfall noch bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter 02307 921 7320 oder 921 0

TuRanerin Lana Bittrich: Erfolgreiche Westfalenmeisterin im Rope Skipping



Vorderste Reihe von links nach rechts, Friederike Milz (5.), Lana Bittrich 1.), Jana Schwantner (4.)

Am vergangenen Samstag fanden die Landesmeisterschaften in der Sportart Rope Skipping in Wuppertal statt.

Für die TuRa Bergkamen Turn- und Leichtathletikabteilung gingen drei Sportlerinnen an den Start und absolvierten einen Mehrkampf, der aus den Disziplinen „30 Sekunden Speed“ ,“3 Minuten“ und „Freestyle“ besteht.

In der Disziplin „30 Sekunden Speed“, dabei wird nur der Bodenkontakt des rechten Fußes gezählt, hatten alle drei

Bergkamerinnen leider ein paar Hänger, die viel Zeit raubten und deshalb nicht an die Trainingswerte anknüpften. Jana Schwantner schaffte hier 57, Friederike Milz 61 und Lana Bittrich 64 Sprünge.

In „3 Minuten“ machte Friederike 334 Sprünge (persönliche Besteilung), Jana 310 Sprünge und Lana 319 Sprünge. Die drei zeigten hier die besten Werte ihrer Altersklasse.

Im Rahmen der Freestyle- Disziplin müssen sich die Teilnehmer eine eigens kreierte Sprungfolge ausdenken und diese an eine 75 Sekunde lange Musik anpassen. Jana musste als erste TuRanerin an den Start gehen und zeigte einen sehr stimmigen Freestyle mit wenig Hängern. Belohnt wurde sie mit dem drittbesten Freestyle ihrer Altersklasse. Als Nächstes ging Friederike an den Start. Leider schlichen sich im ersten Freestyle viele untypische Fehler für Friederike ein. Den restlichen Freestyle meisterte sie trotzdem mit Bravour. Als letzte Teilnehmerin des TuRa Trios absolvierte Lana den Freestyle. Sie zeigte den besten Freestyle ihrer Altersklasse mit nur wenigen Hängern.

Alle drei sammelten wertvolle Wettkampferfahrungen und haben schon zwischen dem Wettkampf und der Siegerehrung fleißig weiter trainiert.

Am Ende belegten Jana Schwantner und Friederike Milz die hervorragenden Plätze 4 und 5. Lana Bittrich wurde zudem mit dem Titel der Westfalenmeisterin 2018/2019 belohnt. Außerdem erhielt sie ihren verdienten Pokal und die Qualifikation für das Bundesfinale 2019.